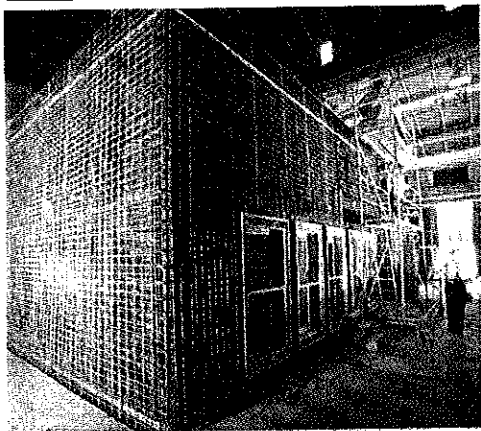


TANZ

Kampnagels kleiner Ableger

Ob da auch Köpfe rollen werden? „**Moving Heads**“ heißt mehrdeutig die Eröffnung des frisch fertig gestellten „Zentrums für Choreografie K3“ (Foto: in der Bauphase) als neue, eigenständige Einrichtung auf Kampnagel. Die Choreografin Veronika Blumstein hat hierzu eingeladen, und 50 Künstler und Theoretiker kommen angereist etwa aus Berlin, Oslo, Lissabon, Paris, Birmingham, Ljubljana und Bilbao. Die Tanzspezialisten bieten 20 verschiedene Veranstaltungen in unterschiedlichen Formaten an drei Tagen – nur leider wird die Gastgeberin selbst gar nicht anwesend sein können: Sie wurde frei erfunden. Der Start am Freitagabend ist eine Mixtur aus Dinner und Smalltalk, aus Performance und Lesung in einem. Möglich ist diese Neuerung auf Kampnagel dank der Kulturstiftung des Bundes. Sie fördert mit dem „Tanzplan Deutschland“ die wirtschaftlich benachteiligte Kunstform Tanz unter anderem in neun ausgewählten Städten. „Moving Heads“ bildet den Anfang – da werden sich bald nicht nur Köpfe bewegen. (def)

18.-20.10., diverse Uhrzeiten, Zentrum für Choreografie K3, Jarrestr. 20, 5-12 Euro, Tel. 27 09 49 49, Programm unter www.k3-hamburg.de



Fotos: hfr